

# Gemeinsames Essen überwindet Grenzen

**RELIGIONEN** Die Interreligiösen Fraueninitiative lädt zur „Speise-Reise“ ein.

**Bamberg** - Gemeinsames Kochen, Essen und Feiern verbindet Menschen über die Grenzen von Religion, Kultur und Nation hinweg. Die „Speise-Reise“ der Interreligiösen Fraueninitiative in Bamberg ist eine Art „Kochkurs“ von Frauen für Frauen zu Küche und Traditionen jüdischer, christlicher und muslimischer Feste. Das gemeinsame Erleben und Tun, Kochen, Erzählen und Feiern steht im Mittelpunkt.

Die erste „Speise-Reise“ führt am Donnerstag, 24. September, in das jüdische Neujahrsfest Rosch-HaSchana, seine Bedeutung seit über 5000 Jahren und dessen Kochtraditionen ein. Mit dem Schofarblasen werden die zehn folgenden „Ehrfurcht gebietenden Tagen“ begonnen, in denen Reue und Vergebung eine große Rolle spielen wird. Die Zeit des Nachdenkens über das abgelaufenen Jahr und die guten Vorsätze für die kommenden Monate enden mit dem Feiertag Jom Kippur. Das traditionelle „Schana tova“, der Wunsch, das Jahr 5770 möge ein Süßes sein, wird sich auch in der Küche bemerkbar machen, in

der dann Honig und Äpfel eine große Rolle spielen werden. Von 17 bis 21 Uhr wird in der Schulküche der Martinschule (Hinterer Graben 1) unter fachkundiger Anleitung gemeinsam geschnibbelt, gerührt, gebuzelt und schließlich in netter Atmosphäre die entstandenen Gerichte verkostet.

Neben Kochen und Essen wird die „Speise-Reise“ genügend Zeit bieten, mehr über die „Hohen Feiertage“, die von Jüdinnen und Juden in Bamberg gepflegt werden, zu erfahren. Weitere Stationen der „Speise-Reise“ werden am 20. Oktober mit der „Ukrainischen Küche an christlich-orthodoxen Festtagen“ und am 17. November mit der „Nord-afrikanischen Küche zum Opferfest“ an gleichem Ort stattfinden. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben.

Wegen begrenzter Teilnehmerinnenzahl ist eine Anmeldung im Büro der Interreligiösen Fraueninitiative erforderlich: Eisgrube 3, 96049 Bamberg, Tel. 0951/29715964 oder [info@frauenort.de](mailto:info@frauenort.de). Für Kinder wird parallel eine Kinderbetreuung angeboten.